

# 2010 SCHOTTER CUP

## Info-Brief Nr. 3 vom 9. April 2010

Hallo liebe Schotterfreunde,

mit einer tollen Besetzung hat die Schotter-Cup-Saison in Wittenberg begonnen. Dieser Infobrief enthält das Bulletin 1, das in Wittenberg bereits ausgehängt war, den Rückblick auf den ersten Lauf und die Vorschau auf die Roland-Rallye in Nordhausen.

Das Bulletin 1 reagiert auf die geänderten DMSB-Bestimmungen für die Gruppe CTC/CGT. Seit 1. Januar 2010 können alle Fahrzeuge in der Gruppe CTC/CGT starten, die bis einschließlich Homologationsjahr 2002 eine FIA-Homologation hatten, selbst wenn diese (wie bei den Impreza) noch gültig ist. Auch Gruppe-A-Kit-Cars, Super 1600 und WRC dürfen teilnehmen.

### **Bulletin 1 vom 25. März 2010**

#### **CTC/CGT-Fahrzeuge**

Für den Schotter-Cup 2010 werden Klassenergebnisse aus der Gruppe CTC/CGT nicht für die Punkteberechnung herangezogen.

Startet ein eingeschriebenes Team mit einem Fahrzeug der Gruppe CTC/CGT, wird - für die Wertung zum Schotter-Cup – das Team der entsprechenden Hubraumklasse der Gruppe N/F (bei Fahrzeugen aus den Gruppen 1, 3 und N) oder der Gruppe H (bei Fahrzeugen aus den Gruppen 2, 4 und A) zugeordnet. Die Divisionswertung erfolgt analog.

#### **1. ADMV-Rallye Lutherstadt Wittenberg am 27. März**

53 Schotter-Cup-Teams sind nach Wittenberg gereist, eine rekordverdächtige Anzahl und ein hervorragender Auftakt. Mein Dank an dieser Stelle an die RG 318is, die mit 9 Teams dabei war, und an die Volvo-Truppe, die – ohne VOC-Prädikat! – mit sechs Autos gekommen ist.

Die Wetterkapriolen – trockene Pisten am Freitag, sintflutartiger Regen in der Nacht, Matsch bei der Besichtigung und immer trockenere Pisten bei den Wertungsrunden – haben alle Teilnehmer miterlebt. Mir selbst haben einige Streckenabschnitte nicht geschmeckt, auf WP1/4 waren mir die Schlaglöcher nach der Begegnungsstelle zu tief und auf WP 2/5 der Weg hinter der Flugkuppe zu sehr ausgefahren. Dem Veranstalter muss ich allerdings zugestehen, dass er nach dem endlos langen Winter keine Chance für Reparaturen hatte.

Nicht alle Teams können die Rallye Wittenberg als Erfolg buchen. Thorsten Götz (Lancia) und Ingo Höppner (BMW) müssen wegen Elektrikproblemen auf den Start verzichten. Mehrere Teams fallen mit Schäden an der Kraftübertragung aus: Marcus Heß, Thomas Schultz, Peter Wald, Ronny Jung und Alexander Klemm. Opfer der Streckenverhältnisse werden Jörg Altenheimer (zwei Plattfüße), Max Menz (Federbein), Roland Lanzke (Gaszug), Martin Reyes (Ölwanne) und Ralf Reimann (Spritzwasser). Den Ausfallgrund der Trabis von Akio Gerth und Sandro Buder weiß ich nicht. Kosta Tsiflidis stellt den Subaru bei Halbzeit ab, weil er mit Motor und Getriebe nicht zufrieden ist. 38 Teams überstehen die Rallye, wahrscheinlich die härteste der Saison.

Mit 26 Teams ist die seriennahe Division 1 hervorragend besetzt, nur drei Teams fallen aus. Einen unglaublich starken Einstand im Schotter-Cup liefern die BMW-318-Fahrer Sebastian Vollak und Günther Schmitz, die die beiden ersten Plätze in der Klasse NF-3 belegen. Damit setzen sie sich an die Spitze des Cups vor den Champion von 2008, Alois Scheidhammer, der mit

# 2010 SCHOTTER CUP

---

## Info-Brief Nr. 3 vom 9. April 2010 (Seite 2)

### 1. ADMV-Rallye Lutherstadt Wittenberg am 27. März

dem Turbodiesel-Astra trotz Reifenschaden ebenfalls einen Klassensieg und zudem den zweiten Platz in der Division 1 erringt. Mit Heiko Scholz, Sascha Kilb, Denis Teves, Felix Weisert und Norbert Schneider landen 5 weitere BMW 318 unter den ersten 10 der Division, dazu die beiden Ford Fiesta von Stephan Dammaschke, erst 23, und Frank Richert. Die Volvo zeigen ihre sprichwörtliche Zuverlässigkeit und erreichen ohne Ausfall das Ziel, mit Philipp Knof vor Andreas Leue, Werner Löseke, Ralf Schmidt und Hagen Fritsch. Die 1600er-Klasse ist nur mit drei Fahrzeugen besetzt; Rudi Macht hat die Colt von Robby Fechner und Dirk Straße locker im Griff. Durchgekämpft haben sich 318-Junior Janosch Reutter, Newcomer Carsten Ludwig im Kadett, Enrico Wenger im Gruppe-G-318 und – trotz gebrochenem Stoßdämpfer hinten – Jens Flach im BMW 330is. Auch Beatrix Szabó bringt ihren Cup-318 ins Ziel, kann sich aber mit den rumpligen Pisten überhaupt nicht anfreunden.

In der Division 2 sind die 2009er Vizemeister Marek Goldbohm und René Sommer hoch überlegen. Da die Hälfte der 12 Teams auf der Strecke bleibt, kommt Carsten Wiegand im Lupo 1600 auf Rang 2 vor den beiden 1300er Micra von Markus Puschmann und Stephan Monté. Schotter-Newcomer Robin Meyer und Pechvögel Uwe Joachim (zwei Stopps) erreichen das Ziel.

Unter den Allradlern der Division 3 wird der Gesamtsieg ausgefochten. Jaakko Keskinen setzt die finnische Erfolgsserie im Schotter-Cup fort (übrigens: Champion Pekka Ruokonen ist als Mechaniker vor Ort) und gewinnt vor seinem Mitsubishi-Kollegen Wolfgang Meierholz sowie Jörg Mittelsdorf (Subaru) und Michael Dinkel. Ohne Turbo landen Michael Path (Audi) und Gerd Tabbert (BMW) auf den nächsten Plätzen vor den beiden Gruppe-G-Vectra von Thomas Böhm und Klaus Braun. Giuseppe Balsamello wird im Lancia Delta Integrale zwar Letzter, kann aber beim dritten Start in der Saison 2010 wenigstens seine erste Zielankunft feiern.

Als schnellster Junior kommt der 20-jährige Felix Weisert – trotz Reifenschaden am BMW 318 – ins Ziel, gefolgt vom 19-jährigen Philipp Knof im Volvo 940, Robby Fechner im Mitsubishi Colt und Janosch Reutter im BMW 318.

Die Berichte aus dem "rallye-magazin" sind angehängt.

### 2. Wertung Schotter-Cup

Bei den am Montag nach der Rallye versandten Ergebnisse hatte ich in der Division 2 einen Fehler auf den Rängen 3 bis 5, der inzwischen korrigiert ist. Der aktuelle Zwischenstand ist beigefügt, die kompletten Tabellen stehen auf der Internetseite. Marek Goldbohm Fahrzeit ist nicht 21:56,6, sondern 24:26,4 Minuten, was aber an den Platzierungen nichts ändert.

### 3. Fontane-Rallye

Wer vor der Roland-Rallye noch testen möchte, kann das gut bei der ADAC-Fontane-Rallye in Neuruppin machen. Nach zwei Jahren Pause erlebt die Rallye rund um Neuruppin ihr Comeback, allerdings ohne Schotter-Cup-Prädikat. Ein sehr lange Sprintprüfung (20% Sand, dreimal zu fahren) und ein kurzer Rundkurs, komplett auf Sand, mit zwei Durchgängen ergeben rund 40% Anteil mit losem Untergrund.

Alle weiteren Infos zur Fontane-Rallye unter [www.ruppiner-rsg.de](http://www.ruppiner-rsg.de) im Internet.

# 2010 SCHOTTER CUP

---

## [Info-Brief Nr. 3 vom 9. April 2010 \(Seite 3\)](#)

### 4. Vorschau Roland-Rallye am 8. Mai

Für den zweiten Cup-Lauf stehen die Ampeln auf Grün: Rallyeleiter Heinz Sievert hat gestern bereits die Genehmigung der thüringischen Behörden erhalten.

Die Ausschreibung und das Nennformular sind angehängt. Bitte schaut euch die Artikel 14 und 15 genau an; dort stehen eine Menge wichtiger Hinweise.

Eingeschriebene Schotter-Cup-Fahrer zahlen **nur 110 Euro**, wenn die Nennung **bis zum 26. April** eingeht. Danach sind 140 Euro fällig.

Was gibt es Neues, was ändert sich? Die Abnahme wird auch 2010 beim TÜV im Stadtteil Bielen stattfinden; das liegt an der B 80 am östlichen Stadtrand von Nordhausen neben McDonalds. Dort gibt es auch große Stellflächen für Hänger und Wohnmobile. Neu ist das Gelände für Rallyezentrale, Startpark, Start, Regrouping, Ziel, Parc Fermé und Siegerehrung auf dem Gelände der weltberühmten Kornbrennerei mitten in der Stadt.

Der Sprint bei Hörningen mit 50% Landstraße und 50% Schotterwegen und der Stadtrundkurs mitten in Nordhausen mit 90% Asphalt und Kopfsteinpflaster und 10% Schotter (steil bergab!) stehen wieder auf dem Programm. Eine dritte Prüfung wird es neu geben. Wegen der Schäden nach dem langen Winter ist die ursprünglich geplante Strecke nicht komplett befahrbar. Der Rallyeleiter hat jedoch drei Alternativstrecken im Ärmel. Das Asphalt-Schotter-Verhältnis wird sich nur minimal ändern, die Gesamtlänge könnte von 35 auf 31 km schrumpfen. Ich werde rechtzeitig eine Information herumschicken, wie die dritte Prüfung aussieht.

Die Internetseite der Roland-Rallye soll in Kürze in neuer Form erscheinen (ist auch nötig). Falls das nicht klappt, werden wir ab dem 18. April eine Nennliste auf der Schotter-Cup-Seite veröffentlichen und alle 2-3 Tage aktualisieren.

### 5. Datenschutz

Unsere Schotter-Cup-Seite soll lebendig sein; dazu zählen auch die Fotos auf unserer Website. Falls ein Teilnehmer aus persönlichen Gründen keine Fotos von sich oder von seinem Auto im Internet wünscht, wird das natürlich respektiert. In diesem Fall bitte eine kurze Mail an mich senden.

Weil wir gerade beim Thema Fotos sind: Action-Bilder von der Rallye Wittenberg gibt es bei Rallyefieber. Anfragen über [info@rallyefieber.de](mailto:info@rallyefieber.de).

Viele Grüße  
Alfred Gorny